

25./IV. 1915

**Die Approbitionierungsmaßnahmen
in Budapest.**

Budapest, 24. April. (Privattelegramm.)
Der hauptstädtische Magistrat hat sich heute in einer außerordentlichen Sitzung abermals mit der Frage der Mehlantweisungen beschäftigt und folgende Beschlüsse gefaßt: Brotarten werden vorläufig nicht ausgegeben. Brot wird jeder nach Belieben kaufen können. Doch wird nur derjenige Brot erhalten, der seine Mehlkarte vorweist. Mit dem Verkauf reinen Maismehls werden in jedem Bezirk ein oder zwei Geschäfte betraut sein, in denen jeder bei Vorweisung der Mehlkarte Maismehl erhalten wird. Auch diejenigen werden Mehlkarten erhalten, die derzeit noch über Mehlvorräte verfügen, damit die Betroffenen gegen Vorweisung der Mehlkarte Maismehl erhalten und mit letzterem ihr Weizenmehl mischen können. Die Behörde will damit eine Streckung der Mehlvorräte bezwecken.